

Turmfalke



Turmfalken verbringen das ganze Jahr bei uns und sind sehr anpassungsfähige Vögel, die zum Brüten z.B. alte Krähennester, Felsen, Gebäude, Masten oder Nistkästen benutzen.

Im Gürbetal kommt der Turmfalke häufig vor; er nutzt die zahlreichen Nistkästen, die an den Scheunen angebracht sind.

Der Turmfalke ist rund 35 Zentimeter gross und gehört damit zu den kleinen Falken. Seine Spannweite beträgt 75 Zentimeter. Im Flug sind die Vögel an ihren langen spitzen Flügeln zu erkennen. In ländlichen Gebieten macht der Turmfalke vor allem Jagd auf kleine Nager (Wühlmäuse und Langschwanzmäuse), die 80% seiner Nahrung ausmachen. Besonders charakteristisch für den Turmfalken ist der Rüttelflug: mit schräggestellter Körperachse und gefächertem Schwanz bleibt der Vogel in der Luft stehen. Aus diesem Rüttelflug heraus folgt dann der Stossflug auf die Beute, er kann aber auch von einer Sitzwarte aus erfolgen.

Turmfalken regulieren mit anderen Greifvögeln zusammen den Mäusebestand und nützen so der Landwirtschaft. Wie andere Vogelarten ist der Turmfalke auch auf eine strukturierte Landschaft mit Hecken, Bäumen, artenreichen Wiesen und Wasserläufen angewiesen.

(Textbausteine: BirdLife Schweiz)

www.nvseftigen.birdlife.ch